

T A B V L A X I I .

Was weiters bey einer armee im Feldzug in acht zu haben.	Ordnung des Zugs.	Hise/da man bey Nacht muß reisen/ Regenwetter dahin zusehen / daß die Soldaten vnder Dach gebracht / Des das Wetter belangendt/ an } stülensische Kranckheiten insonderheit dardurch zuverhüten. Kälte/daß man bey Mittags zeit ins Quartier komme / die vbrige zeit vor der Kälte sich zu befreyen.
	Weite des Wegs/ so zu richten nach der gelegenheit	der Zeit } Die Jahrzeit belangend wegen im Herbst/Winter/oder bey newem Monschein nimmer so lang/ als Sommer/Frühling/oder bey vollem Monat seyn können.
	des Orts	In gemein/daß nothdürfft an } Fütterey/ Wasser/ Holz. Insonderheit der Feinde nichts darauff/als mit seinem schaden versuchen könne.
	des Feindes	daß er nicht vnder wegens begegnet/ oder ehe das Quartier beschanget/vnd des Nachts einfallen könne.
	Arbeit der Kriegsleuthe/daß ein jeder	seine } Waffen/ Kleider/ vnd vor vier Tag Speise bey sich trage.